

Wir laden Sie freundlich ein zu unserer dies-jährigen **BEGEGNUNG BILDENDER KÜNSTLER** vom 27. bis 29. April 2018, diesmal zu dem Thema: **BERÜHRUNG UND ANSCHÜTTUNG**.

Wenn Kunstwerke wirklich ansprechen, lassen sie ihre Betrachter nicht kalt. Sie rühren an, sie erschüttern oder sie bringen einfach nur in Rage. Dies geschieht auf einer stufenlosen Skala ästhetischer Intensitäten und oft in verstörender Vermischung der Gefühle. Damit verbinden sich heute in der öffentlichen Debatte zunehmend politische, moralische und religiöse Empfindlichkeiten. In letzter Zeit gab es im Zusammenhang mit der stark politischen Tendenz der Kasseler Documenta und Protestbewegungen gegen Rassismus und Sexismus (insbesondere in den USA) verschärfte Debatten darum, was Kunst mit den Gefühlen der Betrachter machen darf und in welcher Weise sie mit bestimmten politisch, gesellschaftlich oder historisch brisanten Themen umgehen soll. Zunehmend gerät Kunst dabei in identitätspolitische Zwickmühlen. Die Tagung fragt danach, inwieweit Künstler, Kunstwerke und Kunstvermittler Nähe und Distanz zu Thema und Gegenstand wahren müssen und wie weit die Rücksicht auf das Publikum und seine potenziellen Empfindlichkeiten und alle denkbaren „Betroffenheiten“ gehen kann.

UNSERE REFERENTEN

DR. HELMUT FÖLLER, Frankfurt am Main, studierte Kirchen- und Schulmusik, Katholische Theologie und Musikwissenschaft an der Universität Mainz. Es folgten die A-Prüfung für

Kirchenmusik, Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Dissertation. Seit 2000 unterrichtet er an der Philosophisch Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt Kirchenmusik, seit 2002 als hauptberuflicher Dozent in St. Georgen sowie an der Musikhochschule Frankfurt.

CHRISTIAN KEINSTAR, Köln, Jg. 1975, ist bildender Künstler. Studium an der Kunsthochschule für Medien in Köln sowie an der Kunstakademie in München. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. Duisburg, Köln, Düsseldorf, Speyer, Isola Bella (Italien), Los Angeles (USA). Auszeichnungen: Sony Wega Motion Art Artist, Spiridon Neven DuMont Preis, Villa Aurora Los Angeles Residenz-Stipendium, u.a.

DR. MARKUS KLEINERT ist Leiter der Kierkegaard-Forschungsstelle am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. Studium der Germanistik und Philosophie in München, Pisa und Kopenhagen; Promotion; Habilitationsprojekt zur Verklärung im Spannungsfeld von Kunst, Religion und Philosophie. Forschungsschwerpunkte: Kierkegaard, Nietzsche, Verhältnis von Kunst und Religion, Begriffsgeschichte.

PD DR. MAGNUS SCHLETTE ist Leiter des Arbeitsbereichs "Theologie und Naturwissenschaft" am Institut für interdisziplinäre Forschung FEST in Heidelberg und Privatdozent für Philosophie an der Universität Heidelberg. Studium der Philosophie und Soziologie in Berlin (FU), Kiel und Frankfurt am Main; Promotion und Habilitation; Gastprofessuren und Fellowships an Universitäten in Berlin, Bochum, Heidelberg und Erfurt.

DR. THOMAS SPLETT arbeitete nach Philosophiestudium und Promotion als Wissenschaftler an unterschiedlichen Forschungseinrichtungen. Ab 2004 studierte er parallel Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München und absolvierte 2011 als Meisterschüler von Günther Förg das Diplom mit Auszeichnung. Seither freier Künstler. Zahlreiche Ausstellungen. Seit 2016 lehrt er Fotografie an der Münchner Akademie der Bildenden Künste.

DR. HOLGER BRÜLLS, Halle (Saale), Jg. 1962, Kunsthistoriker, Denkmalpfleger und Kurator, wird die Gespräche leiten.

Tagungsleitung: *Dorothee Mann
Dr. Anna Ulrich*

Programm

Freitag, 27. April 2018

15.30 h	Stehkaffee / Begrüßung und Einführung durch Dorothee Mann, Die Hegge,
anschl.	Aufhängen bzw. Aufstellen mitgebrachter künstlerischer Arbeiten
	Abendessen
19.00 h	Thomas Splett, München: PERFORMING RECHTSCHAFFENHEIT Innenbefinden, Außenbefremden und umgekehrt

Samstag, 28. April 2018

8.30 h	Frühstück
9.30 h	Christian Keinstar, Köln: NEKRO WISSENSCHAFTEN Beispiele eigener Arbeit

Mittagessen - Kaffee

- Fortsetzung Samstag, 28. April 2018**
- 15.30 h Dr. phil. Helmut F ö l l e r , Frankfurt:
EINFALT ALS KUNST?
Sentimentalität und Berührtsein
in der Kirchenmusik
- 17.30 h Gemeinsamer Rundgang:
Betrachtung der mitgebrachten
und ausgestellten Kunstwerke unter
Anleitung von Georg L i s e k , Leipzig
- Abendessen
- 19.00 h FORTSETZUNG: Rundgang durch die
Ausstellung mitgebrachter Arbeiten

Sonntag, 29. April 2018

- 8.15 h Hl. Messe, anschl. Frühstück
- 09.45 h Dr. Markus K l e i n e r t , Erfurt /
Dr. Magnus S c h l e t t e , Heidelberg:
GEFÜHLSSELIGKEIT
Die Ambivalenz der Sentimentalität
- 13.00 h Mittagessen – Ausklang

Eigene Arbeiten

Die Teilnehmenden sind wieder eingeladen, eine bis drei ihrer Arbeiten während der Tagung auszustellen. Teilen Sie bitte auf beiliegendem Anmeldeformular Näheres über die Werke mit, die Sie mitbringen werden.

Ein gemeinsamer Rundgang durch die **Ausstellung mitgebrachter Arbeiten** ist Teil des Programms am Samstagabend.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen können, und bitten Sie, auch Ihre Freunde und Kollegen auf unsere Tagung aufmerksam zu machen.

Anmeldung und Information

DIE HEGGE
Christliches Bildungswerk
OT Niesen – Hegge 4
34439 Willebadessen
Tel.: (05644) 400 und 700
Fax: (05644) 8519
E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de
www.die-hegge.de

Teilnehmerbeitrag

einschließlich Unterkunft und Verpflegung:
150,- €, ermäßigter Studententarif: 75,- €. Ermäßigung ist nach Voranfrage möglich. Bitte teilen Sie schwerwiegende Lebensmittelunverträglichkeiten bis drei Werktage vor Anreise mit.

**ANREISE ZUR HEGGE
für Bahnreisende**

bieten wir am Freitag, den 27.4.2018, um 15.40 h gegen eine Gebühr von 15,- € einen Transfer vom Bahnhof Warburg (Westf.) zur Hegge an. Bei einem Transfer zu anderer Zeit erhöht sich die Gebühr auf 20,- €. Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftszeit bis drei Werktage vor Anreise mit.

für Autofahrer

von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort (Richtung Neuenheerse) über Willebadessen und Niesen zur Hegge; von der Autobahn A 44, Ausfahrt Warburg (weiter in Richtung Brakel) vorbei an Peckelsheim über Niesen zur Hegge.

Bei *Navigationssystemen* eingeben:
Willebadessen, Hegge 4, bzw. Niesen
Eine *Wegeskizze* wird auf Wunsch übersandt.



BERÜHRUNG UND ATTACKE

Das Kunstwerk
als „Stein des Anstoßes“ zwischen
Sentimentalität und Skandal

Begegnung bildender Künstler
vom
27. bis 29. April 2018